

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 132 (2006)
Heft: 29-30: China

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

U MW E LT

Stiftung Klimarappen startet Auktionen

(sda/km) Die Stiftung Klimarappen hat ihr Auktionsprogramm für CO₂-Reduktionen begonnen. In drei Runden werden Beiträge an jene Projekte vergeben, welche die günstigste CO₂-Reduktion erzielen. 270 Mio. Fr. stehen zur Verfügung. Die Bewerbungsfrist läuft bis August 2007. Die erste Auktion ist am 30. September, die beiden weiteren folgen am 31. März und am 30. September 2007. Zugelassen sind Projekte, die von 2007 bis 2012 eine CO₂-Reduktion von mindestens 1000 Tonnen erzielen. Der Beitrag der Stiftung Klimarappen muss ausschlaggebend sein, damit das Projekt zustande kommt. Teilnehmen können Projekte zur effizienten Nutzung fossiler Treib- und

Brennstoffe, zur Nutzung von erneuerbaren Energien oder Abwärme aus dem privaten oder dem öffentlichen Bereich. Im Projektantrag muss dargelegt werden, welche Abgeltung pro gesparte Tonne CO₂ die Initianten von der Stiftung erwarten. Nach der Überprüfung durch den Auktionator und einen unabhängigen Experten werden die Projekte aufgrund des geforderten Betrags pro Tonne CO₂ in eine Rangliste eingeteilt. Die Stiftung Klimarappen legt am Auktionstag die auszuzahlenden Mittel fest. Sie ersteigert vom günstigsten Projekt aus der Reihe nach weitere Emissionsreduktionen, bis die zur Verfügung stehenden Mittel erschöpft sind. Die Auszahlung erfolgt aufgrund der tatsächlich erzielten und durch Unabhängige beglaubigten CO₂-Reduktion.

www.stiftungsklimarappen.ch

Andengletscher und Klima

(pd/km) Schon geringe Abweichungen in der Sonneneinstrahlung oder der durchschnittlichen Lufttemperatur lassen die Gletscher in den tropischen Abschnitten der Anden rasch vorstossen oder sich zurückziehen. So wuchsen zumindest die venezolanischen Eisfelder der Gebirgskette viermal während der Zeit zwischen 1250 und 1810 in Abhängigkeit von der Sonnenaktivität. Nach den Forschungsergebnissen von Pratigya Polissar, Universität von Massachusetts, und seinen Kollegen mussten die Temperaturen dabei aber um mindestens 1.8 bis 4.6 °C sinken sowie die Niederschläge um etwa ein Fünftel zunehmen, damit die Gletscher entsprechend reagierten. Diesen Schluss ziehen sie nach der Untersuchung

von Sediment-Bohrkernen aus den Bergseen Mucubají und Blanca in den Kordilleren von Mérida. Phasen verstärkter Vergletscherung zeigen sich darin als farblich abgesetzte Lagen feinkörniger, magnetischer Minerale, deren Magnetismus auch quantitativ messbar ist. Jahre mit geringerer Eisbedeckung des Gebirges führen zu erhöhten Konzentrationen organischer Substanzen. Selbst nach vorsichtigen Schätzungen soll während der nächsten fünfzig Jahre die Erderwärmung die möglichen Schwankungen der Sonnenaktivität mehr als übertreffen. Die tropischen Gletscher der Anden könnten deshalb weiter abschmelzen und sogar verschwinden.

Proceedings of the National Academy of Sciences 10.1073/pnas.0603118103 (2006)



Pico Bolívar (4981m), Anden bei Mérida, Venezuela, mit den kleinen Resten des Espejo-Gletschers auf der Südwestseite (Bild: USGS)

Josef Meyer Stahl & Metall AG
Seetalstrasse 185, CH-6032 Emmen
Tel. 041 269 44 44, www.josefmeyerstahl.ch

JOSEF MEYER

Mit unseren **F ASS** aden
haben Sie Trumpfkarten.

BAUEN NACH MASS IN METALL & GLAS